

Die magische Tür

In einem schönen Königreich lebte einmal ein König mit drei wundervollen Töchtern, deren Mutter sehr früh gestorben war. Eines Tages wollte der König einen Ball veranstalten und alle Prinzen des Landes einladen, da seine Töchter verheiratet werden sollten. Die Prinzessinnen waren davon nicht sonderlich begeistert, doch Nachricht von dem Ball verbreitete sich schnell im ganzen Königreich. So hörte auch eine Fee davon. Sie flog an dem Tag, an dem der Ball stattfinden sollte, in das Schloss und erklärte den Prinzessinnen, dass sie schon für andere Prinzen bestimmt seien. Sie hatte von einem Kobold, der im Wald lebte, gehört, dass es in dem Schloss eine magische Tür gebe, die noch nie von den drei Königstöchtern geöffnet worden war. Hinter dieser Tür sollte eine andere Welt liegen, in der sie drei Prinzen befreien sollten, die von einer bösen Zauberin verzaubert worden waren. Ehe die Prinzessinnen noch etwas sagen konnten, drückte die Fee ihnen einen goldenen Schlüssel in die Hand und erklärte: „Hier! Damit lässt sich die Tür öffnen. Gebt ja Acht auf die böse Zauberin!“ Dann flog sie davon. Nun brach ein heftiger Streit aus. Die älteste Tochter meinte, es wäre zu gefährlich und eine böse Zauberin höre sich gar nicht gut an. Die mittlere Tochter war der Meinung, es wäre schon ganz toll, aber eigentlich müssten sie ihrem Vater gehorchen und auf den Ball gehen.

